

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR  
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

ACHTUNDSECHZIGSTES HEFT

TEXTE AUS DEM BEZIRK DES GROSSEN TEMPELS XX

VON

THEO VAN DEN HOUT



GEBR. MANN VERLAG • BERLIN 2015

## INHALTSÜBERSICHT

In der Inhaltsübersicht wird vor allem die neueste und wesentlichste Literatur aufgeführt. Für weitere Literaturangaben siehe die Online-Konkordanz von S. Košak unter [www.hethiter.net](http://www.hethiter.net). CTH-Nummern wurden der Konkordanz entnommen, falls keine weiteren Indizien zur Einordnung festgestellt werden konnten.

### BRIEFE

Nr. 1 CTH 209, wegen *[ki-i ku-i]t?* TAŠ-PUR (Z. 2) wohl Fragment eines Briefes.

### HISTORISCHES

Nr. 2-5 CTH 214-215.

### VERWALTUNGSTEXTE

Nr. 6-8 CTH 250; vgl. Nr. 7, Z. 5 *ʾa<sup>1</sup>-du-up-[li?]*.

### DIENSTANWEISUNGEN

Nr. 9 CTH 261, Instruktionen Arnuwandas I. für Provinzgouverneure (*BĒL MADGALTI*), Dupl. zu KUB 31.86 + KBo 50.272 (Ms. D) ii 35-36, Ed. J. Miller, *Royal Hittite Instructions and Related Administrative Texts* (Atlanta 2013), 224f.; theoretisch wäre ein indirekter Anschluss an KUB 31.87 ii (Ms. A, am Anfang), KUB 13.2 ii (Ms. B., am Anfang) oder Bo 8326 (Ms. K, am Anfang; s. J. Lorenz/I. Taş, NABU 2013/14, 139) möglich.

### GERICHTSPROTOKOLLE

Nr. 10 erinnert mit Personennamen *ḥi-iš-n[i(-)?]* (Z. 2), *ṯa-at-t[a(-)]* (Z. 3, evt. *ṯa-at-t[a-ma-ru(-)?]*) an KUB 31.67 oder KUB 23.106.

Nr. 11 Vielleicht Kolophon eines Gerichtsprotokolls, vgl. KBo 8.32 (s. W. Waal, StBoT 57 Appendix II.12.1)?

### VOKABULARFRAGMENTE?

Nr. 12-16 CTH 309? Zuweisung erfolgt fragend aufgrund des Layouts der Fragmente (einzelner Strich als Kolumnentrenner) und gelegentlich (12-15) nicht-hethitischer Sprache; nach N. Veldhuis (pers. Mitt.) könnte Nr. 14 u.U. zur Serie Erimḫuš gehören. Nr. 16 kopiert nach Kollation von D. Schwemer.

### MYTHOLOGISCHES?

Nr. 17 CTH 370, das Nebeneinander von *aruna-* (Z. 3) und *ʾšar?<sup>1</sup>ḫu[want-?]* (Z. 4) erinnert evt. an den Hedammu-Mythos Fragm. 16 (s. J. Siegelová, StBoT 14, 58-61).

## GEBETE

- Nr. 18-22 CTH 389, möglicherweise Fragmente von Gebeten; Nr. 21 erinnert mit Z. 2-3 *ap/k]ezza* 「INIM」[ ... / ... ]x *akk[iške-(?)* an die Pestgebete.

## RITUALE

- Nr. 23 CTH 409, Ritual der Tunnawiya; Dupl. zu KUB 9.4 iii 24-32, Ed. G. Beckman, Or. 59 (1990) 39.  
Nr. 24 CTH 409, Ritual der Tunnawiya; Dupl. zu KUB 12.58 iii 7-10, Ed. A. Goetze, *The Hittite Ritual of Tunnawi* (New Haven 1938), 16f.  
Nr. 25 CTH 409? Vgl. KBo 21.6 Rs. 10-11 (Hinweis von H. Marcuson).  
Nr. 26 CTH 422, Beschwörungsritual an der Feindesgrenze; Dupl. zu KUB 4.1 i 30-36, Ed. E. von Schuler, *Die Kaškäer* (Berlin 1965), 170f.  
Nr. 27 CTH 448.2.1.4? Vgl. KUB 60.161 ii 13ff. (Hinweis von H. Marcuson) für das Nebeneinander mehrerer Patienten, eines Zeltes und einer Alten Frau.

## FRAGMENTE VON RITUALLEN

- Nr. 34 Vgl. VBoT 111, 15ff.?  
Nr. 35 Für Z. 4 *wanatiya*[(-) vgl. Luw. *wanatiya(n)tiya* KBo 29.16 ii? 3, 4 (s. H. C. Melchert, *Cuneiform Luvian Lexicon* [Chapel Hill 1993], 255 s.v.)?  
Nr. 39 Z. 2 wohl ein neuer Beleg für *huipa(ya)t(t)-* (vgl. HW<sup>2</sup> H 653f. s.v.).  
Nr. 47 Maßstab bei Annäherung festgestellt, weil auf Photo nur teilweise sichtbar.

## RITUALE AUS KIZZUWATNA

- Nr. 48 CTH 472, par. zu KBo 23.1 i 26-31 samt Duplikaten, Ed. R. Strauss, *Reinigungsrituale aus Kizzuwatna* (Berlin-New York 2006), 259f., und zu KUB 43.58 ii 18-21, *ibid.* 334f.

## KULTINVENTAR

- Nr. 50 CTH 530, vgl. das Herbstfest Z. 2. An der Oberfläche des Fragments befindet sich ein Abdruck(?) eines hakenförmigen Objekts.

## ORAKEL

- Nr. 51-52 CTH 582.

## GELÜBDE

- Nr. 53 CTH 585, Gelübde der Puduḫepa; schliesst unmittelbar an KUB 56.9 ii 2-7, Ed. H. Otten/V. Souček, *Das Gelübde der Königin Puduḫepa an die Göttin Lelwani* (Wiesbaden 1965, = StBoT 1), 24f., Z. 13ff. Weil kein Photo vom Rand vorhanden ist, sind die Zeichen am Rand so kopiert wie sie auf dem Photo erscheinen.  
Nr. 54 CTH 585, ein wenig erweiterndes Dupl. zu KUB 31.73, 5-10 + KUB 31.63 Rs. 4-7, Ed. H. Otten/V. Souček, StBoT 1, 28f., Ms. M 5-10. Auf dem einzigen vorhandenen Photo ist der rechte Rand nur teilweise sichtbar und perspektivisch verzogen und konnte daher nicht korrekt kopiert werden.  
Nr. 55 CTH 590?, vgl. Z. 2' *kiš-an* 「IK」[-RU-UB]?

## FESTRITUALE

- Nr. 56 CTH 625?, Fragment des AN.TAḪ.ŠUM-Festes, vgl. KBo 4.13 + i passim (CTH 625.1A); Nr. 56 könnte theoretisch aus dem oberen Teil der Kol. ii stammen. Vgl. auch KBo 2.17 Vs. 4-13 (CTH 670).
- Nr. 57 CTH 635, Fragmente der Feste von Zippalanda und vom Berg Daḫa; wahrscheinlich Teil eines Kolophons.
- Nr. 58 CTH 638, Feste für Telipinu; Dupl. bzw. Parallel zu KUB 53.4 Rs. 14-17, Ed. V. Haas/L. Jakob-Rost, AoF 11 (1984) 74f., 78.
- Nr. 59 CTH 651, Festfragmente mit Erwähnung von *ḫazgarai*-Frauen; direkter Anschluss (an den Photos überprüft, mit Dank an F. Fuscagni) mit KUB 60.22, 2-5//KUB 60.122 Vs. 1-7.
- Nr. 60 CTH 664?, Fragmente von Götterlisten.
- Nr. 61ff. CTH 670, Fragmente von Festritualen.
- Nr. 62 Kopiert nach Kollation von D. Schwemer.
- Nr. 68 Vgl. KUB 28.104 iv 7-11?
- Nr. 72 Kopie nach Kollation und Bleistiftkopie von D. Schwemer.
- Nr. 75 Dupl. zu KUB 58.34 iii 5-9.
- Nr. 76 Par. zu KBo 49.285, 3-10.
- Nr. 77-78 Kopien nach Kollation von D. Schwemer.
- Nr. 85 Bringt einen neuen Beleg für den ON <sup>URU</sup>Ḫaḫ(h)iša, der sonst nur in KUB 9.17, 21 (<sup>URU</sup>Ḫa-a-ḫi-ša) bezeugt zu sein scheint.
- Nr. 86 Dupl. zu KUB 58.52 iii 11-15; wegen des ähnlichen unteren Randes von KBo 37.29 ((+) KUB 58.34), das Dupl. zu KUB 58.52 ist, wäre Zugehörigkeit von Nr. 86 zu KBo 37.29+ zu erwägen.
- Nr. 99 Kopiert nach Kollation von D. Schwemer; vielleicht Fragment einer *melqētu*-Liste.

## FESTRITUALFRAGMENTE VON NERIK

- Nr. 107 CTH 678, wegen der Gottheit Zaḫpuna (Z. 5) wohl hierhin gehörig.

## LISTEN HURRITISCHER GOTTHEITEN IN FESTRITUALEN

- Nr. 108 CTH 701, vgl. Z. 1' *ka-lu[-ti]*?

## FESTRITUALFRAGMENTE MIT HATTISCHEN SPRÜCHEN

- Nr. 109 CTH 744, Dupl. zu KUB 48.10 ii 5-9 (freundl. Hinweis von O. Soysal).

## LUWISCHE RITUALFRAGMENTE

- Nr. 110 CTH 770, Luwisch?

## RITUAL DER GÖTTIN IŠḪARA GEGEN MEINEID

- Nr. 111 CTH 782, Dupl. zu KUB 7.56 i 7-10, Ed. M. Salvini/l. Wegner, *Die Rituale des AZU-Priesters* (Roma 1986, = ChS I/2, I.), 446.

## HURRITISCHE FRAGMENTE

Nr. 112-115 CTH 791; für den einfachen Winkelhaken als Worttrenner in Nr. 114 vgl. z.B. KBo 15.1 iv 5ff.

## KOLOPHONE

Nr. 116-118 CTH 825?; Nr. 118 Kolophon mit Genealogie des Schreibers?

## FRAGMENTE IN UNBEKANNTER ODER UNDETERMINIERTER SPRACHE

Nr. 119-120 CTH 831.

## HETHITISCHE FRAGMENTE VERSCHIEDENEN INHALTES

Nr. 121ff. CTH 832.

Nr. 130 Sehr abgerieben und deswegen schwer lesbar; Kopie nach Kollation von D. Schwemer.

Nr. 159 Sehr schwierig lesbar; Kopie nach Kollation von D. Schwemer. Von der Vs. ist nur die untere Randleiste erhalten.

Nr. 171 Kopie nach Kollation von D. Schwemer.

Nr. 182 Kopie nach Kollation von D. Schwemer.

Nr. 187 Zu Tafeln mit einer linken Randleiste s. W. Waal, StBoT 57 §4.3.1, für eine Liste s. ibid. Appendix I Tabelle I.4.

Nr. 188 Kopie nach Kollation und Bleistiftkopie von D. Schwemer.

Nr. 192 Kann mit ligaturartiger Schreibung von  $-r]a-a$  und *natta* (beide Z. 3') ah. sein.

Nr. 214 Z. 3'  $\check{s}a-ku-ta?-a-^{\lceil}e^{\rceil}$  ein neuer Beleg für *\check{s}aku(t)ta(i)-* (cf. CHD Š s.v.)?

Nr. 227 Maßstab bei Annäherung festgestellt, weil er auf dem Photo fehlt.

Nr. 254, 256, 259, 261 Kopie nach Kollation von D. Schwemer.

Nr. 292, 311 Maßstab bei Annäherung festgestellt, weil auf Photo nur teilweise sichtbar.

Nr. 313, 314 Kopie nach Kollation von D. Schwemer.

Nr. 316 Z. 7 *ka-lu-ti?*